



Unter anderem gab es bei der pädagogischen Fortbildung auch Workshops im Fach Kunst.

Foto: Barkow

Vielfältige Impulse für Lehrkräfte

Pädagogik: „Siri, habe ich das richtig geturnt?“, „Zehn Jahre Reli – und nichts gelernt?“ oder „Was ist so faszinierend an Algebra?“ – mit solchen Fragen setzte man sich bei der Fortbildung auseinander.

VON ANITA RUPPERT

SCHWÄBISCH GMÜND. Insgesamt 23 Workshops zu vielen aktuellen Themen wurden für die 147 Teilnehmenden angeboten, die aus dem gesamten Ausbildungsbereich des Gmünder Seminars für Lehrerbildung angereist kamen. Dass das Thema „Künstliche Intelligenz“ auch an den Schulen angekommen ist, zeigte sich bei vier Workshops in unterschiedlichen Fächern. Die zentrale Frage hierbei war der sinnvolle Einsatz von KI-Tools bei Lernprozessen.

Natürlich gab es auch viel Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu machen: Im Fach Kunst wurde zum aktuellen Schul-kunstthema „Serie“ unter anderen gedruckt. Bei den Naturwissenschaften gab

es vielfältige Anregungen rund um Apps und Sensoren für den digitalen Physikunterricht sowie zum Durchführen von Experimenten und zum Mikroskopieren. Dass man die eigene Komfortzone auch mal verlassen muss, zeigte das Fach Pädagogik beim Einsatz eines „Citybounds“, bei dem man verschiedene Aufgaben im städtischen Umfeld lösen musste.

Der Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer war ein Thema, dem sich ebenfalls viele Fächer angenommen haben. So setzte sich das Fach Mathematik unter anderem kooperativ spielend mit Übungen auseinander. In Englisch ging es darum, wie man es schafft, dass kein Kind zurückgelassen wird und wie man die Schülerinnen und Schüler zum Sprechen bringt. Wie

man mit Deutschaufgaben einen digitalen „Escape Room“ verlässt, zeigte das Fach Deutsch in einem Workshop; außerdem wurde aktuelle Jugendliteratur vorgestellt. Fitnesstraining im Hinblick auf die Abschlussprüfungen? Hierzu zeigte das Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales Möglichkeiten für ein digitales Training.

In der Pause sorgten Schülerinnen und Schüler der Schillerschule im Verbund für das leibliche Wohl und durch den Geruch von Zimtschnecken und Kaffee für die nötige Wohlfühl-Stimmung. Gemäß dem Fortbildungstitel „Impulse“ gingen die Teilnehmer mit vielen neuen Anregungen und Materialien nach Hause, um einen lernwirksamen und abwechslungsreichen Unterricht gestalten zu können.